

Protokoll der 3. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 10.12.2014

Anwesend: Abs, Bossong, Bremer, Herbst, Jansen, Kessl, Mammes, Mlinski, Prust, Rupp, Steins, Tervooren, Tobinski, von Stockhausen, Wehrheim
Entschuldigt: Böhme, Fritz-Stratmann, Schmidt
Gäste: Groß, Suttkus, Wolff-Bendik
Zeit: 14.00 – 15.20 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die nachfolgende um einen Punkt ergänzte Tagesordnung wird beschlossen:

TOP 1 Regularien
TOP 2 Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
TOP 3 Nachwahl in die Zwischen-Evaluations-Kommission (Studierende)
TOP 4 Nachwahl in die Qualitätsverbesserungskommission
TOP 5 Neu: Nachwahl in die Berufungskommission Soziale Arbeit (Studierende)
TOP 6 Personal vertraulich: Vertretungsprofessuren für das Sommersemester 2015
TOP 7 Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei drei Enthaltungen genehmigt.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans

1. Der Dekan berichtet von der gelungenen Absolventenfeier, an der sehr viele Absolventen und Promovenden teilgenommen haben.
2. Der Dekan (für die UDE) sowie Herr Kessl (für die DGfE) haben an einer Anhörung im Landtag zur Staatlichen Anerkennung teilgenommen und konnten die Position der UDE/Fakultät bzw. der DGfE ausführlich vertreten.
3. Mit Frau Fritz-Stratmann und Frau Rotter konnten erfolgreich Bleibeverhandlungen geführt werden. Beide Kolleginnen haben sich entschlossen, an der UDE zu bleiben, wofür der Dekan sich namens der Fakultät bedankt hat.
4. Die neue Auslastungsberechnung des Dezernates für Hochschulplanung weist bei der Sozialen Arbeit eine Überlast von rd. 120% aus, beim Sport eine Auslastung von 90 %. Die Auslastungsquote der Lehrereinheit Erziehungswissenschaft liegt bei 85 %.
5. Im Rahmen der Ziel-Leistungs-Vereinbarung mit dem Rektorat hat ein erstes Gespräch stattgefunden. In mehreren Punkten liegen die Auffassungen und Erwartungen zwischen Fakultät und Rektorat noch deutlich auseinander; einzelne Aspekte

wurden vergleichsweise kontrovers diskutiert. Ziel des Dekanats sei es aber, in der zweiten Beratungsrunde mit dem Rektorat zu einem Einvernehmen zu kommen. Die zugrunde liegenden Unterlagen wurden zur Kenntnisnahme an den Fakultätsrat versendet.

Bericht des Prodekanats für Forschung

1. Zu den ZLV-Gesprächen weist Herr Abs ergänzend darauf hin, dass die Fakultät gegenüber dem Rektorat in der gleichen Situation wie das Rektorat gegenüber dem Ministerium befinde. Das Hauptziel der UDE sei die Reduzierung der Abbrecherquote, die jedoch in den Hauptfachstudiengängen der Fakultät (EW/Soziale Arbeit) außerordentlich gering sei.
2. Der Forschungsbericht konnte zwischenzeitlich fertiggestellt werden.

Bericht der Studiendekanin

1. Frau Mammes informiert über die mit Inkrafttreten des Hochschulzukunftsgesetzes geänderte Rechtslage zur Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheit darf in den Lehrveranstaltungen bis auf Ausnahmen (Exkursionen, Praktika, Sprachkurse und praktische Übungen oder vergleichbare Lehrveranstaltungen) nicht kontrolliert werden.
2. Die letzte Prüfungsphase im Lehramt ist trotz der Fristverlängerungen bei den Examsarbeiten besser gelaufen als erwartet. In der nächsten Prüfungsphase (6.7.-17.7.2015) ist mit einer ungefähr gleichen Anzahl an Prüfungen zu rechnen.

Diskussion

- Die Aufhebung der Anwesenheitspflicht wirft einige Fragen hinsichtlich der Folgen und der praktischen Umsetzung auf, z.B. wie die Daten für die Lehrangebotserhebung erhoben werden sollen und in welcher Form man den nicht Anwesenden die Inhalte zur Verfügung stellen soll. Sofern in den Prüfungsordnungen Regelungen zur Anwesenheitspflicht enthalten, sind diese bis zur entsprechenden Änderung außer Kraft gesetzt.
- Die Auslastungsquote der Lehreinheit Erziehungswissenschaft beinhaltet sowohl die Studiengänge der Erziehungswissenschaft als auch die Lehramtsstudiengänge. Dies kann von Seiten der Verwaltung z.Zt. nicht getrennt ausgewiesen werden und wird derzeit fakultätsseitig geprüft.
- Es wird angeregt, die Finanzierung der Absolventenfeier zu überdenken.

TOP 3 Nachwahl in die Zwischen-Evaluations-Kommission

Herr Rupp wird als studentisches Mitglied in die Kommission gewählt.

TOP 4 Nachwahl in die Qualitätsverbesserungskommission

Herr Roth wird als Nachfolger von Frau Utermann in die Kommission gewählt.
Frau Perez wird als Nachfolgerin von Herrn Rupp in die Kommission gewählt.

TOP 5 Nachwahl in die Berufungskommission „Soziale Arbeit“

Frau Denz wird als Nachfolgerin von Frau Kletzing in die Kommission gewählt.

TOP 7 Verschiedenes

- Am 9. Januar finden die Hearings für die Professur „Bildungstheorie“ statt.
- Herr Kessl weist auf die Abschlusstagung des Hans-Böckler-Promotionskollegs hin.
- Ein Initiativtreffen bezüglich einer möglichen Austragung des DGfE-Kongresses soll am 11.02.2015 nach dem Fakultätsrat stattfinden.
- Am 7. Januar findet eine vom Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik organisierte Podiumsdiskussion zu dem Projekt „Pick up“ der Essener *Suchthilfe direkt gGmbH* statt.